



Information zur Lesetour von **DAS ANDERE LEBEN** Eine Demokratiekampagne AUTOBIOGRAPHIE VON SOLLY GANOR

Gelesen und moderiert von Thomas Darchinger
Musik: Wolfgang Lackerschmid

Geeignet für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 8 bis 13

Aufführungsdauer ca. 90 Minuten

Größe der Veranstaltung: bis zu 300 Schülerinnen und Schüler



Die Lesung (mit Einführung und abschließender Aufbereitung) durch Thomas Darchinger ist lebendiger Geschichtsunterricht und kann einen elementaren Beitrag zur Bildung unserer Jugendlichen leisten, besonders im Hinblick auf die Wertschätzung, den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer freiheitlichen Demokratie.

Bereits über 50 000 Schülerinnen und Schüler an Gymnasien, Realschulen und Berufsfachschulen wurden von der Geschichte des jungen Solly Ganor berührt, welcher - als Teenager im KZ inhaftiert - die Grauen des Holocaust aus dem Blickwinkel eines Jugendlichen schildert. Durch die Verbindung mit der auf das Geschehen exakt abgestimmten Musik von Wolfgang Lackerschmid am Vibraphon wird das gesprochene Wort noch intensiver erlebbar.

"Die künstlerisch hochwertige Umsetzung von DAS ANDERE LEBEN ist wohl aktuell die bewegendste und am Besten für unsere Jugend geeignete Veranstaltungsreihe, die es zu diesem Thema in Deutschland gibt."

"Bei allem Respekt vor den Augenzeugen muss ich sagen: diese von Thomas Darchinger und Wolfgang Lackerschmid künstlerisch herausragend umgesetzte Lesung mit Musik hat eine noch deutlich stärkere Wirkung, eine noch nachhaltigere Kraft, als ich sie bei Veranstaltungen mit Zeitzeugen erlebt habe. Ein MUSS für jede Schule."

"Ohne Zweifel die zwei spannendsten Schulstunden meiner Laufbahn. Ich kann diese Veranstaltung nur empfehlen!"

"Darchinger liest diese Stelle nicht, er presst das Leidenszeugnis des litauischen Juden Ganor zwischen seinen Lippen hervor, wechselt schockartig in den schnarrenden Befehlston eines KZ-Aufsehers und wieder zurück in die weiche berichtende Stimmlage des KZ-Häftlings Ganor."

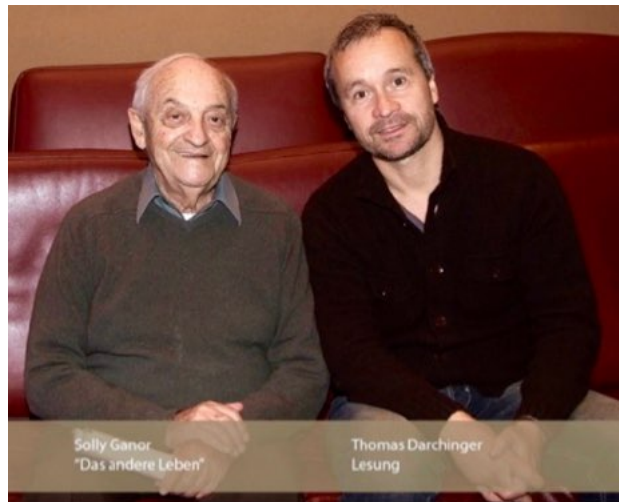
SOLLY GANOR **DAS ANDERE LEBEN**

Die Geschichte eines jüdischen Jugendlichen im Deutschland des III. Reiches.

Solly ist 13 Jahre alt, als die deutschen Truppen im Sommer 1941 in seine Heimatstadt Kaunas (Litauen) einfallen. Von einem Tag auf den anderen ist die Kindheit des jüdischen Jungen zu Ende. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte bei zahlreichen so genannten Aktionen der neuen Machthaber zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden.

Der Junge lernt zu überleben und ist schon hundertmal gestorben, ehe er nach der Auflösung des Ghettos im Sommer 1944 zunächst ins Lager Stutthof (bei Danzig) und von dort in ein Außenlager des KZ Dachau deportiert wird. Inmitten einer bayerischen Bilderbuchlandschaft, im Lager X (Utting am Ammersee), erfährt Solly am eigenen Leibe, was Nationalsozialisten unter „Vernichtung durch Arbeit“ verstehen.

Vor den anrückenden Alliierten wird er mit den wenigen noch lebenden Häftlingen auf einem der berüchtigten Todesmärsche in Richtung Alpen getrieben und unterwegs von amerikanischen Soldaten befreit. Es ist die Geschichte eines gejagten Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und der sich nun mit aller Kraft zu Wort meldet: die Stimme aus einem anderen Leben.



Thomas Darchinger - geboren 1963 arbeitet er seit 1983 als Schauspieler (1992: Adolf-Grimme-Preis für die Rolle des Maxi Grandauer in „Die Löwengrube“, „Talent des Jahres 1998“, diverse weitere Auszeichnungen; weit über 130 Filmrollen, z.B. "Tatort", „Rosa Roth“, "Der Ermittler", "Der Bulle von Tölz", "Hubert & Staller", "München Mord", "Der Solist", "Rendezvous mit dem Teufel", "Sass", "Der Junge ohne Eigenschaften" und den internationalen Kinofilmen "La Rafle", "Agnieszka", "Joy Division").

Darchinger ist Mitglied der deutschen Filmakademie. Er ist einer der geschätztesten deutschen Synchron- und Erzähl-Stimmen und seit vielen Jahren erfolgreich mit diversen Lesungen auf Tour.

www.thomasdarchinger.de * www.facebook.com/Thomas.Darchinger.fansite

Wolfgang Lackerschmid ist seit den siebziger Jahren gleichermassen als Vibraphon-Virtuose und Komponist erfolgreich. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren u.a. seine legendären Duo-Aufnahmen mit Chet Baker sowie seine Zusammenarbeit mit Attila Zoller. Von Lackerschmid stammen zahlreiche Songs und Jazztitel, die sich im Repertoire vieler seiner Kollegen etabliert haben, weiterhin konzertante Werke für Orchester, Chor und viele andere Formationen, sowie Musik für Theater, Hörspiele und Filme.

www.lackerschmid.de * www.facebook.com/WolfgangLackerschmid





ANMELDUNG & ORGANISATION

DAS ANDERE LEBEN

Eine Demokratiekampagne

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass eine Terminzusage verbindlich ist!

Vorbereitungen im Vorfeld der Veranstaltung

Bitte senden Sie bis **spätestens eine Woche** vor Veranstaltungstermin eine E-Mail mit folgenden Informationen an veranstaltungen@dasandereleben.de:

- Navi-taugliche Adresse des Veranstaltungsortes
- Anfahrtsplan, - skizze des Auslade- und Parkbereichs
- Vorhandene Treppen, Aufzüge auf dem Weg zwischen Parkbereich und Bühne
- Kontaktdaten der Person, die die Künstler am Tag der Veranstaltung erwartet und betreut

Vorbereitungen für den Tag der Veranstaltung

Bitte **spätestens 60 Minuten** vor Beginn zur Verfügung stellen!

- Bestuhlter Saal/Aula (Verdunkelung erwünscht, aber nicht zwingend)
- 10 qm Bühnenbereich, wenn möglich ausgeleuchtet mit warmem Licht, z.B. durch 2 Spots auf die Künstler
- Leinwand (Positionierung wie abgebildet)
- Ein Tisch
- Zwei Stühle (nicht knarzend!)
- Zwei Stromanschlüsse in der Bühnenmitte
- Zwei Flaschen Wasser (still) + Gläser auf der Bühne
- Backstage-Bereich mit Wasser (still), Kaffee bzw. Espresso, Snacks
- Zwei Personen zur Assistenz beim Aus- und Einladen



Vom Überreichen von Blumen bitten wir abzusehen. Ein kleines Dankeschön in Form von regionalen Spezialitäten nehmen die Künstler gerne entgegen.

Zum Urheberrecht

Eine Aufzeichnung (Bild oder Ton) der Veranstaltung ist ausdrücklich untersagt. Pressefotos sind während der ersten 10 Minuten der Lesung möglich.

Kontaktdaten

Das andere Leben

Frau Jennifer Roither

0177 - 276 43 48

veranstaltungen@dasandereleben.de

www.dasandereleben.de